



Medieninformation

29. Januar 2015
13/2015

1.500 Metallerrinnen und Metaller heute Nacht vorm Tor Willensstarker Warnstreikauftakt

Frankfurt. Über 1.500 Metallerrinnen und Metaller aus elf Betrieben in Hessen und Rheinland-Pfalz sind unmittelbar nach Ende der Friedenspflicht in der Nacht zu Donnerstag dem Aufruf der IG Metall gefolgt und haben ihre Arbeit ruhen lassen. Sie forderten eine Entgelterhöhung von 5,5 Prozent, eine Bildungsteilzeit und verbesserte Regelungen zur Altersteilzeit.

Die größte Aktion mit mehr als 600 Teilnehmern begann um 0 Uhr bei ThyssenKrupp Rasselstein in Andernach, wo auch Bezirksleiter und Verhandlungsführer Armin Schild zu den Warnstreikenden sprach. Weitere Aktionen fanden statt in Koblenz bei Aleris (180 Teilnehmer), bei Continental Teves in Rheinböllen, bei Borg Warner in Kirchheimbolanden (320 Teilnehmer) und HegerGuss in Enkenbach (30 Teilnehmer)

In Kassel bei Daimler waren mehr als 250 Teilnehmer draußen, ebenso die komplette Nachtschicht bei AVO Carbon Germany in Frankfurt. Die IG Metall hat ferner bei Norma in Hanau, GKN in Offenbach, Federal Mogul in Wiesbaden und bei Buderus Guss in Breidenbach zu Warnstreiks aufgerufen.

Die 3. Tarifverhandlung für die Mittelgruppe (Hessen, Rheinland-Pfalz und das Saarland) ist für 11. Februar terminiert.

Hinweis an die Redaktionen:

Für 29. Januar sind auf im Verlauf des Tages und Abends Aktionen geplant. Darüber informieren wir in einer gesonderten Pressemitteilung.

IG Metall-Bezirksleitung Mitte Pressestelle

Wilhelm-Leuschner-Str. 93, 60329 Frankfurt

Telefon: (069) 6693 3303

Mobil: (0170) 3333 718

E-Mail: presse.bezirkmitte@igmetall.de

Internet: www.igmetall-bezirk-mitte.de